

## Designer für einen Tag

Bei Rodenstock dürfen Partneroptiker kreativ werden und selbst eine Brillenfassung designen. 2014 entwarfen so über 100 opti-Besucher ihr eigenes Brillenmodell. Es überzeugte der Entwurf von Augenoptikermeister Joachim Schöbben von Optik Jaegers in Heinsberg: Sein Sonnenbrillenmodell „Petra“ wird jetzt in die Rodenstock-Kollektion 2015 aufgenommen. Zugleich hat sich Joachim Schöbben damit den „Best Design Award“ gesichert, der ihm im Rahmen der opti 2015 überreicht wurde. „Der markante Rahmen und die eleganten Verlaufsgläser

passen hervorragend zu unserer zeitlosen Marke“, so Gernot Mang, Head of Strategic Business Unit Eyewear bei Rodenstock.

Beim Rodenstock Best Design Award kann mit Hilfe eines professionellen Designprogramms die Front, Farbe und Bügel einer Brille am Computer frei gestaltet werden. Unter allen Einreichungen wählt die Jury aus Designern und dem Produktmanagement des Herstellers ein Gewinnermodell aus, das in die nächste Kollektion aufgenommen wird. [www.rodenstock.de](http://www.rodenstock.de).



Brillen-Profi auf der opti 2015

## Erfolgreiche Messe

Wie jedes Jahr war auch 2015 die Brillen-Profi-Contact-GmbH – mitgliederstärkste Einkaufs- und Marketinggemeinschaft Deutschlands für Optiker – wieder mit einem Stand auf der opti vertreten. Viele Neuinteressenten informierten sich über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft bei Brillen-Profi sowie die angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Anziehungspunkt war wie immer die Fassungskollektion. Besonders die Ray-Ban-Bestseller-Modelle, die bei Brillen-Profi ohne Mengenbindung bestellt werden können, fanden viel Beachtung, ebenso wie die neu aufgenommenen Vogue-Modelle und die Sonnenbrillen der Marke Superdry von BoDe.

Viele Besucher ließen sich direkt vor Ort die „digitale Online-Filiale“ (eyepages) am Bildschirm präsentieren und von diesem leistungsstarken Tool überzeugen. Hier bietet Brillen-Profi dem Optiker ein individuelles Baukasten-System, bei dem er eine moderne und immer aktuelle Homepage bekommt.

Freuen konnten sich drei Gewinner, die an jedem Messetag ausgelost wurden, und eine Reise nach Rom, London oder Lissabon gewonnen haben.

[www.brillen-profi.de](http://www.brillen-profi.de)



Feierliche Preisübergabe im Rahmen der opti 2015: Gernot Mang (links) und Stephan Perband von Rodenstock nahmen Joachim Schöbben und dessen Ehefrau Petra in ihre Mitte. Schöbben gewann den „Rodenstock Best Design Award“ 2014.

## Neuer Name, gleicher Standort

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 hat die zukünftigen geschäftlichen Aktivitäten der Doms Eye-Technology GmbH & Co. KG die neu gegründete HS Doms GmbH übernommen. Dies gilt auch für technische Serviceleistungen und Gewährleistungsansprüche aller im Markt befindlichen Produkte und Neulieferungen. Doms ist nun eine Tochtergesellschaft der Haag-Streit-Gruppe. Der Firmensitz der neuen Tochtergesellschaft und alle bisherigen Ansprechpartner sind unverändert in der Langenschader Straße 67 in D-07318 Saalfeld. Weltweit sind mehr als 4000 Doms Produkte im Einsatz. Heute sind 30 Mitarbeiter aus der Region Saalfeld tätig.

## Million ist geknackt

Allen Grund zur Freude hat EBM-Chef Günther Wied: Eine Million verkaufter MIM-Sets sind gleichbedeutend mit einer Million „switch it“-Trägern. MIM, das sind die aus Edelstahl gefertigten Montageteile, auf die bei dem Wechselsystem Bügel und Backe aufgesteckt werden. Die Millionengrenze wurde Ende 2014 geknackt und dem Augenoptiker, der das millionste Set verkauft hat, ein Preis überreicht.

[www.switch-ist.de](http://www.switch-ist.de)

Von links: Günther Wied und Vertriebsrepräsentant Holger Schröder übergeben dem Käufer des millionsten MIM-Teils Volker Parpatt das goldene MIM-Teil aus echtem Feingold. Vertriebsleiter Michael Müller freut sich mit allen anderen darüber.

